

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Das Gasdruckdämpfer Nachrüst Set erleichtert das Aufstellen des schweren Aufstelldaches.

Diese Anleitung bezieht sich auf das Westfalia Aufstelldach. Bei anderen Aufstelldächern (z.B. von Reimo) ist das Nachrüst Set entsprechend anzupassen.



Benötigtes Werkzeug:

1. Akkuschauber/Bohrer + 6,5mm Metallbohrer, sowie 3,5mm Metallbohrer
2. Schraubendreher: Kreuz/Schlitz
3. 2x 10er Maulschlüssel, bzw. Ringschlüssel
4. 10er Nuss mit Ratsche
5. T30 Bit zum fest schrauben der Holzschrauben

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Lieferinhalt

Befestigungsmaterial:

- Das mitgelieferte Befestigungsmaterial (Schrauben/Muttern/Unterlegscheiben) besteht aus rostfreiem Edelstahl. Der Rohstoff „Edelstahl“ ist zwar widerstandsfähig gegenüber Rost, nur leider ist das Material auch etwas spröder als eine herkömmliche Schraube mit 8.8 Härtegrad. Daher sind die Schrauben mit Gefühl anziehen, denn nach „fest“ kommt „ab“.
- Die Holzschrauben für die Befestigung am Aufstelldach sind verzinkt.



Die Befestigungsschuhe + Bronzebuchen:



- Die oberen Befestigungsschuhe bestehen aus verzinktem Stahl, ebenso die Haltebolzen. Alternativ kann man die Befestigungsschuhe auch lackieren.
- Die unteren Befestigungsschuhe bestehen aus Edelstahl und sind der Dachhaut entsprechend abgeschrägt, damit der Gasdruckdämpfer gerade steht.
- Die Bronzebuchen dienen zur Verschleißminimierung.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Die Gasdruckdämpfer:

Die Gasdruckdämpfer haben eine gestreckte Länge von ca. 950 mm und einen Hub. Von ca. 400 mm.

Durchmesser Kolbenstange: ca. 14 mm

Durchmesser Zylinder: ca. 27 mm

Druck: 500N bzw. 400Nm je nach Wunsch



Einbau der Gasdruckdämpfer

Öffne das Aufstelldach mit Hilfe der originalen Aufstellstütze.

Schritt 1: Himmel öffnen

Für die Montage der Gasdruckdämpfer ist es erforderlich, den Himmel vom T3 dort zu öffnen, wo die Befestigungsschuhe auf der Dachhaut vom VW T3 sitzen, da die Befestigungsschuhe mit der Dachhaut verschraubt werden.

Hinweis: Die Befestigungsschuhe werden mit den M6 Schrauben mit der Dachhaut verschraubt. Die Blechtreibschrauben sind für die oberen Halteschuhe am Aufstelldach.

Alternativ kann man hier auch einen Gewindehülse (nicht im Lieferumfang enthalten) einnieten. Wobei auch hier die Standfestigkeit der genieteten Hülse entsprechend überprüft werden sollte.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.
--

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Schritt 2: Die oberen Befestigungsschuhe am Aufstelldach

Die angegebenen Maße sind zu überprüfen. Es empfiehlt sich die oberen Befestigungsschuhe am Aufstelldach als erstes zu befestigen. Damit Abweichungen korrigiert werden können, bevor Löcher in die Dachhaut gebohrt werden.

Die oberen Befestigungsschuhe werden als erstes an die Verstärkungsleiste vom Aufstelldach angeschraubt. Diese Verstärkungsleiste ist beim Aufstelldach vom Werk aus umlaufend mit dem GfK Dach ein laminiert. An dieser Verstärkungsleiste ist auch der der Zeltstoff befestigt.

Am Aufstelldach sitzt der Befestigungsschuh mittig 51,5cm ab der vorderen Holzleiste.



Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.



Verwende hierfür die mitgelieferten Holzschrauben. Bitte die Länge der Holzschrauben überprüfen, manchmal sind die ein-laminierten Holzleisten in der Dicke etwas schmaler. Nicht das die Spitzen oben durch das GfK vom Aufstelldach schauen.

Für evtl. Anpassungsarbeiten ist es besser, wenn der obere Halteschuh erstmal mit nur einer Schraube befestigt wird.

Danach werden die Gasdruckdämpfer an den oberen Halteschuhen befestigt.

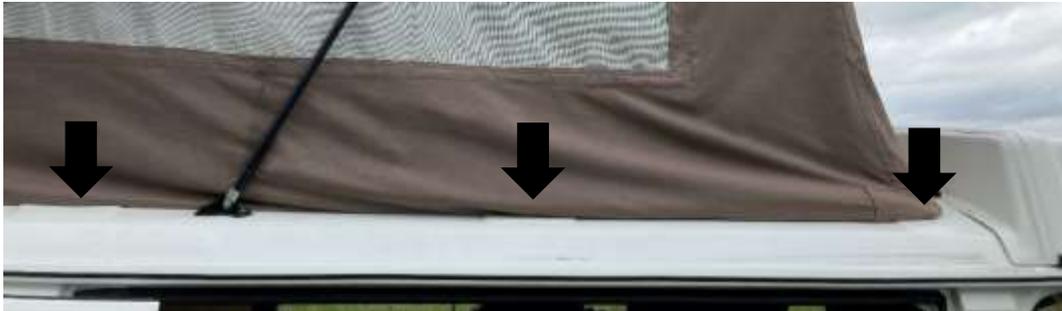
Anschließend die unteren Halteschuhe an den Gasdruckdämpfer schrauben und auf der Dachhaut auflegen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Schritt 3: Befestigungsschuh mit der Dachhaut verschrauben

Die Dachhaut vom VW T3 hat vier Versteifungsprägungen, damit die Dachhaut eine Eigenstabilität hat. Drei Versteifungsprägungen befinden sich im Bereich der Schiebetür. (Pfeile auf Bild) Diese Versteifungsprägungen dienen als Orientierung.



Lege den unteren Befestigungsschuh auf der Dachhaut auf. Dies sollte in der Nähe der dritten Versteifungsstrebe (auf Höhe der C-Säule) sein und einen Abstand von 12cm haben. Sollten keine 12cm zwischen der Prägung am Dach und dem Halteschuh sein, so ist der obere Halteschuh so zu versetzen, dass der Abstand von 12cm vorhanden ist.



Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Im nächsten Bild sieht man die Öffnung im Dachholm von Innen gesehen, wo man den unteren Befestigungsschuh mit der Dachhaut festschrauben kann.



Bitte beachten: Die Maße sind Richtmaße, da sich die Westfalia Aufstelldächer geringfügig unterscheiden. Etwaige Anpassungsarbeiten sind erforderlich.

Mit einem 6,5mm Metallbohrer werden beide Löcher in die Dachhaut gebohrt und der Befestigungsschuh mit der Dachhaut verschraubt.

Zwischen Befestigungsschuh und Dachhaut sollte elastische Dichtmasse verwendet werden, damit ein Eindringen von Wasser in den Fahrzeuginnenraum verhindert wird.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Einbau Anleitung Gasdruckdämpfer fürs VW T3 Aufstelldach

Schritt 3: Gasdruckdämpfer einbauen

Anschließend ist die zweite Schraube am oberen Befestigungsschuh zu verschrauben. Achte darauf, dass die mitgelieferte Bronzebuchse in das Befestigungsauge vom Gasdruckdämpfer geschoben wird und verwende die spezielle Schraube vom Befestigungsschuh um den Gasdruckdämpfer zu befestigen.

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft. Die nächste Reise kann losgehen.

Hinweis:

- Bei den 500Nm Gasdruckdämpfer braucht man schon etwas Kraft beim Einklappen vom Aufstelldach. Die originale Aufstellstütze muss entfernt werden.
- Die 400Nm Dämpfer wirken unterstützend zu Aufstellstütze. Die originale Aufstellstütze kann weiterhin verbaut bleiben.

Viel Spaß beim Einbau, wünscht, nico

Bei Fragen oder Anregungen einfach melden.

DriveYourClassicCar

Nico schmidt

Trebnitzer Str. 10

15320 Neuhardenberg

Tel.:01723256192

Email: info@driveyourclassiccar.com

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Haftungsausschluss:

Inhalt des Angebotes

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.